

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!

BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM EIN BELEGEXEMPLAR

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.

Dienstag, **20.** Dezember 2022, **20 Uhr bilder.worte.töne** am 20. Im 20.

Osteria Allora Wallensteinplatz 5, 1200 Wien

Vernissage – Lesung – Versteigerung

Robert Eder – „**Unter anderem: Die Ästhetik des Testbildes**“. Ausstellung bis **18. Jänner 2023**

galeriestudio38.at/KUNST_20 galeriestudio38.at/LITERATUR_20

Robert Eder mit Literatur und Kunst in Personalunion!

Am 20. Dezember gibt der Literat und Maler Robert Eder bei bilder.worte.töne nach längerer Zeit wieder ein kräftiges Lebenszeichen seiner bereits 20jährigen Schaffensperiode: Mit einem Querschnitt aus Prosa, Lyrik und Malerei sowie der Versteigerung eines seiner Bilder.

„Unter anderem: Die Ästhetik des Testbildes“ von **Robert Eder** ist inspiriert von Frederick der Maus (nach dem Bilderbuch von Leo Lionni): Vorräte sammeln für den Winter – das kann auch im kulturellen Sinne verstanden werden. Prosatexte und Lyrik, auch in Mundart, in denen sich die Jahreszeiten wiederfinden, sind die Basis des Programms, in dem natürlich auch Advent und Weihnachten ihren Platz haben. In der Erzählung „Fernsehen für Anfänger“ richtet Eder einen liebevollen und zugleich nostalgischen Blick auf den ORF der 60er und 70er Jahre. Die schwarzweiße, an Kandinskys geometrische Kompositionen gemahnende Ausführung des Testbildes versuchte er „... möglichst sorgfältig abzuzeichnen. Dabei lernte ich mit Lineal und Zirkel umzugehen und der ORF erfüllte mithin geradezu vorbildlich seinen Bildungsauftrag.“

In seinen Kunstwerken beschäftigt sich Robert Eder mit der Übersetzung landschaftlicher Gegebenheiten des Wein- und Waldviertels in abstrakte bzw. stilisierte Kompositionen. Ihm geht es um die Schnittstellen zwischen Kultur und Natur. Die Umsetzung erfolgt immer wieder experimentell (monochrome Fläche, darauf Farbaufdruck mit Leinwand oder Styropor, Abdrucke auf Gras, Textbilder, Bildgeschichten etc.). Aktuell sind Vögel das Motiv seiner Bilder und Holzskulpturen. Sie entstanden heuer in seinem Altenburger Sommeratelier. Auch davon werden Beispiele in dieser Ausstellung zu sehen sein.

KURZBIOGRAPHIE:

Robert Eder wurde 1964 in Wien geboren und lebt in Wien und im Waldviertel. Er ist freischaffender Literat, Rezitator und Maler mit Ausstellungstätigkeit seit 2002. Einzelausstellungen, Beteiligungen und Lesungen im Rahmen des Vereins ::kunst-projekte::, dessen Mitglied er ist.

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380
office [at] galeriestudio38.at



Bilder der Ausstellung © Robert Eder



PRESSEFOTOS WENN NICHT ANDERS ANGEGBEN: © KUNST-PROJEKTE
DOWNLOAD unter galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS